



Hydrologische/hydraulische Annahmen gemäß "Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement" [MULNV NRW, 2018]:

- Szenario 2: außergewöhnliches Niederschlagsereignis (100-jährlich)
- Szenario 3: extremes Niederschlagsereignis (90 mm/h)
- Die Beregnung erfolgt gleichmäßig über das gesamte Gemeindegebiet
- Es finden keine Versickerungsprozesse statt (Infiltrationskapazität ausgeschöpft) [S. 31]
- Unterirdische Siedlungsentwässerung wird nicht angesetzt (Abflussaufnahme der Kanalisation spielt für Szenario 2 und 3 keine Rolle) [S. 31]
- Die Verrohrungen sind verlegt (hydraulisch nicht wirksam) [S. 80]

**Legende**

- Bocholter Aa [GSK Auflage 3C, 2011]
- Gewässer [GSK Auflage 3C, 2011]
- Gesetzliche Überschwemmungsgebiete HQ<sub>100</sub> (festgesetzt/vorläufig gesichert) [opengeodata.nrw.de, 2021]
- Überflutungsausdehnung Szenario 2 "verlegter Zustand" \*
- Überflutungsausdehnung Szenario 3 "verlegter Zustand" \*
- Verwaltungsgrenzen [GEObasis.NRW, 2018]
- Gemeindegrenzen
- Blattsschnitte

**Hochwasserschutzkonzept Bocholter Aa**  
- Hydraulische Gefährdungsanalyse zum kommunalen Starkregenrisikomanagement -

Bearb.: Blo	Maßstab	Überflutungsausdehnungskarte Rhede
Gez.: Hmo	1 : 20.000	
Geänd.:		Anlage 1

	Borken, April 2021
--	-----------------------

	Minden, April 2021
--	-----------------------

